

# Schwarzwald-Trail für Afrikahilfe

48-Kilometer-Benefizlauf für notleidende Kinder startet am 7. Juli in Schönau / Teams mit je vier Teilnehmern sammeln Spenden

VON UNSERER REDAKTEURIN  
MARLIES JUNG-KNOBLICH

SCHÖNAU. Bis zum 7. Juli fließt zwar noch eine Menge Wasser durch die Wiese, aber die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Jürgen Wetzels und Ina Jörgers aus Schönau organisieren einen Benefizlauf für Kinderhilfsprojekte in Afrika. Auf einer Strecke von 48 Kilometern ist vom Wandern, über Nordic Walking bis zum Joggen alles erlaubt. Garantiert werden muss lediglich, dass das Team spätestens um 20 Uhr (Start um 8 Uhr) wieder am Ziel ist.

Doch der Reihe nach: Jürgen Wetzels und Ina Jörgers sind dabei, einen Verein namens Teamworx4 zu gründen, der sich für Joint Aid Management (JAM) engagiert, eine 1984 in Afrika gegründete gemeinnützige, christlich-humanitäre Hilfsorganisation mit dem Leitsatz „Afrika helfen, sich selbst zu helfen!“ Sieben Mitstreiter sind bis jetzt gefunden. Die beiden Gründungsmitglieder kennen die Hilfsorganisation JAM seit zwei Jahren, Bekannte von ihnen seien auch schon vor Ort gewesen. „Etwas für die Gesundheit tun und einen guten Zweck verfolgen“,



Ina Jörger und Jürgen Wetzels organisieren einen Benefizlauf. FOTO: JUNG

## ■ Schwarzwald-Trail, Benefizlauf am 7. Juli



nach diesem Konzept organisieren Jürgen Wetzels und Ina Jörgers den Benefizlauf am 7. Juli. Der Erlös komme zu 100 Prozent JAM und damit notleidenden Kindern in Afrika zugute. Um ein Kind ein Jahr lang mit Nahrung, Kleidung und Bildung zu versorgen, bedürfe es 42 Euro.

Startbedingung ist, dass jedes Team, das sich am Benefizlauf beteiligt, mindestens 1008 Euro Spenden für JAM-Projekte sammelt. Hinzu kommt ein Startgeld von 40 Euro. Um genügend Spenden zu erhalten, setzen sich die Team-Mitglieder mit den Hilfsprojekten auseinander und werben damit in ihrem Unterstützerkreis – so das Konzept. Mit der sportlichen Herausforderung verbindet sich so auch entwicklungspolitisches Engagement. Ein Team besteht aus vier Teilnehmern, zwei müssen mindestens auf der Strecke sein.

Start und Ziel ist am 7. Juli am Schönauer Rathausplatz. Gestartet wird um 8 Uhr, nach 12 Stunden müssen die Teams wieder ankommen. Die Strecke führt Richtung Belchen, zum Feldberg und über das Herzogenhorn zurück nach Schönau. „Es liegen bereits Anmeldungen von fünf Teams vor, 23 Teams haben sich zwar noch nicht verbindlich angemeldet, sind aber quasi in den Startlöchern“, freut sich Jürgen Wetzels. Diese Teams kämen vor allem aus Firmen, zu denen die beiden Organisatoren persönliche Kontakte haben.

Jürgen Wetzels und Ina Jörgers garantieren, dass der Erlös zu 100 Prozent an die international tätige Hilfsorganisation JAM fließt, die über ein Spendensiegel verfügt. Das heißt, es wird geprüft, was mit dem Geld gemacht wird. In Deutschland sei JAM seit 2004 tätig. Für den Benefiz-

lauf wurden bereits rund 100 Helfer aus den Reihen der Stadtmusik, des Fanfarenzugs und des FC Schönau, vom Netzwerk 43 (Freie Christengemeinde) und den Alliance4Kids aus der Schweiz gewonnen. Über die 48 Kilometer lange Strecke werden fünf Verpflegungsposten verteilt. Auf dem Schönauer Rathausplatz gibt es von 12 bis 24 Uhr Bewirtung mit Rahmenprogramm. „Es ist kein Wettkampf“, betont Wetzels. Wann die Teams am Ziel sind, ist egal. Wichtig sei, sich an der guten Sache zu beteiligen.

**Anmeldung und Infos:** Wer mitmachen möchte, kann das über [info@schwarzwaldtrail.de](mailto:info@schwarzwaldtrail.de) oder [www.schwarzwaldtrail.de](http://www.schwarzwaldtrail.de) machen. Anmeldeschluss ist der 1. Juli. Die deutsche Seite der Hilfsorganisation JAM findet sich unter [jam-deutschland.org](http://jam-deutschland.org).